

Anmeldung:

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung bis zum 28. Oktober 2026 unter der Fax-Nr. 0385 52133920 oder per E-Mail an alleen-mv@bund-mv.de.

Die Tagungsgebühr in Höhe von 50,- € ist am Tag der Tagung vor Ort nur in bar zu bezahlen. Alternativ kann eine Rechnung erstellt werden. Um Zahlungseingang bis spätestens 30. Oktober 2026 wird gebeten.

Ort: Veranstaltungszentrum des
Landeskontrollverbandes für
Leistungs- und Qualitätsprüfung
- Viehhalle -
Speicherstraße 11
18273 Güstrow

Termin: 04.11.2026

Beginn: 09:30 Uhr

Ende 17:00 Uhr

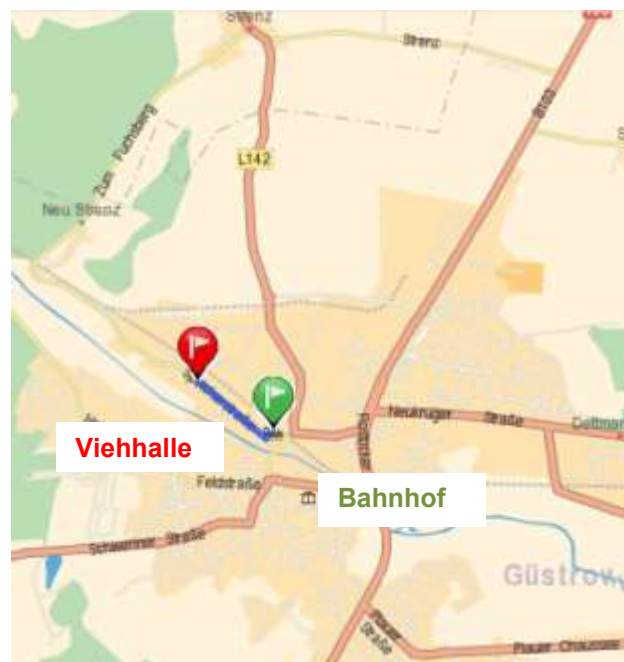
Kontakt:
BUND Landesverband Mecklenburg-Vorpommern
Katharina Dujesiefken
Wismarsche Straße 152
19053 Schwerin
Tel. 0385 5213390
Fax 0385 52133920
E-Mail: alleen-mv@bund-mv.de

Der Alleentag wird vom BUND Mecklenburg-Vorpommern in Kooperation mit der Landeslehrstätte des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern ausgerichtet: www.lung.mv-regierung.de.

Veranstaltungszentrum
des LKV - Viehhalle -
Speicherstraße 11
18273 Güstrow



Anreise:



Vom Bahnhof aus rechts in die Speicherstraße abbiegen, etwa 10 min Fußweg. Am Veranstaltungsort stehen ausreichend Parkplätze kostenfrei zur Verfügung.

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung durch die Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung (NUE) und die Bingo! Umweltlotterie.



Alleentag Mecklenburg-Vorpommern

21. Fachtagung des

BUND Mecklenburg-Vorpommern

in Kooperation mit dem LUNG M-V

4. November 2026 in Güstrow



Landesamt für Umwelt,
Naturschutz und Geologie

Mecklenburg-Vorpommern verfügt über eine beeindruckende Radinfrastruktur, die weit über dem Bundesdurchschnitt liegt. Stand 2024 gibt es an Bundesstraßen 1.057 km straßenbegleitende Radwege, das sind 55 Prozent. An den Landesstraßen sind es mit 1.110 km 33 Prozent. Zusätzlich kommen 619 km straßenbegleitende Radwege an Kreisstraßen hinzu. Zahlreiche Radwege im Gemeindegebiet runden das Netz ab. Viele weitere Projekte sind geplant. Dieses Radwegenetz macht M-V zu einem attraktiven Ziel für Radtourismus und zeigt das klare Engagement des Landes für nachhaltige Mobilität.

Doch nicht überall gibt es Freude. An einigen Stellen haben Wurzeln die Radwegedecke aufgebrochen. Wie Radwege gebaut werden können, so dass sie dem Schutz und Erhalt von Bäumen und Boden gerecht werden und gleichzeitig der Schutz vor Wurzeleinwuchs in die Radwege gewährleistet ist, ist ein zentrales Thema dieses Alltags.

In den letzten Jahren wurde immer wieder auf das Defizit bei dem Pflanzen von Straßenbäumen an unseren Kreisstraßen hingewiesen. Seit 2011 hat sich hier ein Verlust von etwa 8000 Bäumen aufgebaut. Wir erfahren, welche Anstrengungen der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte unternimmt, um die gefälltten Bäume an den Straßen zu ersetzen und welche Erfahrungen die Verantwortlichen dabei gemacht haben.

Entscheidend, ob wir uns über einen gesunden, kräftigen Baum am Straßenrand freuen können oder nicht, ist aber nicht nur das Pflanzen, sondern ganz besonders die Pflege. Viel zu oft sehen wir schlecht geschnittene Jungbäume. Wie kann das sein? Es gibt viele Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten für die Baumpflege, die auch gut besucht werden. Daran kann es nicht liegen, woran dann? Auf dieser Tagung wird ein 10-Punkte-Programm für die Jungbaumpflege an Straßen- und Parkbäumen vorgestellt.

2026 gab es zum zweiten Mal den European TreeTagDay, einen europaweiten Aktionstag, der die Bedeutung und die Leistungen von Bäumen auf Plakaten, den TreeTags, sichtbar macht. In 12 europäischen Ländern wurden mehr als 1.000 Bäume vermessen und ihre Ökosystemleistungen mit der Software i-Tree modelliert. Dazu passt die App „Mein Baum“, die es Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht, Bäume, Baumreihen und Alleen zu dokumentieren und ihren Zustand zu erfassen. Sie ist ein bundesweites Citizen-Science-Projekt, das vom BUND entwickelt wurde.

Neben vielen anderen positiven Effekten beeinflussen Alleen das Mikroklima. Mit welchen Methoden dieser Effekt sichtbar gemacht werden kann, erfahren die Teilnehmenden zum Abschluss der Tagung.

Programm

- 09:30 Uhr Moderation und Begrüßung
*Katharina Dujesiefken,
Referentin Baum- und Alleenschutz des BUND
Mecklenburg-Vorpommern*
- 09:35 Uhr Rückblick auf ein Jahr Alleenschutz
Katharina Dujesiefken, BUND M-V
- 09:50 Uhr Der European TreeTag Day und die APP
MeinBaum
Jasmin Personn, Projekt Baum- und Alleenschutz des BUND Mecklenburg-Vorpommern
- 10:05 Uhr Diskussion
- 10:15 Uhr Erfahrungen aus der unteren
Naturschutzbehörde Mecklenburgische
Seenplatte
*Wiebke Köpp, Landkreis Mecklenburgische
Seenplatte, Umweltamt*
- 10:35 Uhr Diskussion
- 10:45 Uhr Bodenschutz: Schutz des Wurzelbereichs auf
Baustellen
*Dr. Katharina Weltecke, Büro Boden & Baum,
Bad Arolsen*
- 11:25 Uhr Diskussion
- 11:35 Uhr

Mittagspause
- 12:30 Uhr Grußwort
*Dr. Till Backhaus, Minister für Klimaschutz,
Landwirtschaft, ländliche Räume und
Umwelt*
- 12:50 Uhr Diskussion
- 13:00 Uhr Strategien der SBV M-V zur Vermeidung von
Schäden an Radwegen durch Wurzeleinwuchs
*Dr. Christian Koepke, Landesamt für Straßen-
bau und Verkehr Mecklenburg-Vorpommern,
Rostock*

13:35 Uhr Sanierung von Radwegen – eine Variante aus
Schleswig-Holstein
*Thomas Nebendahl, Bautechniker, Landesbe-
trieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Hol-
stein*

14:10 Uhr Podiumsdiskussion
*Dr. Katharina Weltecke,
Dr. Christian Koepke, Thomas Nebendahl*

14:30 Uhr Kaffeepause

15:15 Uhr Fokus Jungbaumpflege: Schritt für Schritt zum
perfekten Straßenbaum *Prof. Dr. Dirk
Dujesiefken, Institut für Baumpflege, Hamburg*

15:55 Uhr Diskussion

16:05 Uhr Wie Alleen das Mikroklima
beeinflussen und mit welchen Methoden
das sichtbar gemacht werden kann
*Karsten Kriedemann, Ing.-Büro für
Umweltplanung, Schwerin*

16:45 Uhr Diskussion

Ende der Veranstaltung gegen 17:00 Uhr

Während der Tagung verpflegen wir Sie mit Produkten aus
biologischem Anbau.
Wir wünschen allen Teilnehmenden eine interessante
Tagung mit lebhaften und anregenden Diskussionen.